

Am Haardtkopf St. Christophorus

im pastoralen Raum Bernkastel-Kues

Pfarrbrief 07/2025 25.10. bis 30.11.2025

Beitrag: 0,50 €

Möge deine Seele wie ein Fenster sein, durch das stets das Licht des Lebens in die Welt fallen kann. Mögest du selbst ein SEGEN sein.

©aus Sirners Kartenset: Jeder Tag ist ein Segen

... Allerheiligen und Allerseelen sind Tage des Gedenkens!

... Tage des Gedenkens an die bekannten und unbekannten Heiligen, die uns als Vorbilder im Glauben vorangegangen sind, und an unsere lieben Verstorbenen, die wir in Liebe erinnern.

ist besser als perfekt

... es sind Tage, die uns

innehalten lassen und die uns ermutigen, über das Leben, den Tod und die Hoffnung auf Auferstehung nachzudenken.

"Einzigartig ist besser als perfekt!"

... diese Worte erinnern uns daran, dass Heiligkeit nichts mit Perfektion zu tun hat – sondern mit Echtheit und damit mit dem Vertrauen, daß unser Leben, in aller Unvollkommenheit, offen ist für Gottes Liebe.

... die Heiligen, die wir an Allerheiligen feiern, waren nicht fehlerlos. Sie waren Menschen mit Ecken und Kanten, mit Zweifeln, Brüchen und manchmal auch mit dunklen Stunden. Aber sie haben Gott und seiner Liebe Raum gegeben in ihrem Leben, ...und genau darin liegt ihre Heiligkeit.

Auch unsere Verstorbenen, an die wir an Allerseelen denken, waren nicht perfekt. Und doch tragen wir sie in unseren Herzen, weil sie auf ihre je eigene Weise Spuren der Liebe hinterlassen haben. Ihre Einzigartigkeit lebt in

unserer Erinnerung weiter und wir vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen sind. Wir vertrauen auch darauf, dass wir uns alle dort dereinst wiedersehen werden in der Vollkommenheit, für die Gott uns geschaffen hat.

"Einzigartig ist besser als perfekt."

... diese Worte laden uns alle ein, auch uns selbst mit anderen Augen zu sehen. Nicht der Drang, perfekt zu sein, macht uns zu wertvollen Menschen. Sondern unsere Einzigartigkeit: unsere Gaben und Fähigkeiten, ...unsere Geschichte und auch kleinen "Macken", ...unser je ganz persönlicher Weg mit Gott. Gerade im Anderssein liegt oft ein Schatz, der das Leben reicher macht, für uns selbst und für andere.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und mir gesegnete Tage des Erinnerns, der Dankbarkeit und der Hoffnung. Möge das Licht der Auferstehung unsere Herzen wärmen und uns Mut machen, unser Leben mit all seiner Einzigartigkeit Gott anzuvertrauen, aus dessen Hand wir es geschenkt bekommen haben.

Bei Gott zählt nicht das Perfekte, sondern das Echte unserer Einzigartigkeit!



Markus Weilhammer, Pfr.

Unbedingt beachten:

Der nächste Pfarrbrief gilt vom 29.11.2025 bis zum 15.02.2026! Redaktionsschluss: 17.11.2025 Bitte Termine rechtzeitig absprechen!

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag: "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen!"

Samstag	25.1	0.
16.30 h anschl.	Horath	Gedenken an die Verstorbenen Gräbersegnung
17.00 h	Horath	Eucharistiefeier am Vorabend Im Gedenken an LV des Pfarrbezirkes und der Ortsgemeinde Horath sowie an Franz Josef Sauer, Angelika Alt, geb. Gattinger, Peter Wener, Günter Dohr, Edgar Bastian, Stefan Rentmeister und Vater Manfred, sowie Peter Bauer und LV Angehörige, Eheleute Magdalena und Peter Klein, Eheleute Maria und Emil Jörg
20.00 h	Rachtig St. Marien	Konzert: 25 Jahre "Pop & Soul" – Chor Leitung: Josef Thiesen



Umstellung auf Winterzeit Die Uhr wird eine Stunde zurückgedreht!



Sonntag	26.10.	
09.15 h anschl.	Elzerath	Gedenken an die Verstorbenen Gräbersegnung
09.30 h	Elzerath	Eucharistiefeier Im Gedenken an LV der Filialgemeinde und der Ortsgemeinde Elzerath, sowie an Theo Pink (3. JG) und Gisela Pink (17. JG), David Adamczyk, Pia Bauer, Anemone und Stephan Thomé, Elli Wirz und Klara Schabbach, sowie Rudi Schabbach, Werner Steffes, Angelika Sorhage und Heinrich Wessel, Rudolf Mörschbächer und LV Angehörige Familie Mörschbächer – Adams
44 00 1		

11.00 h Monzelfeld Eucharistiefeier

Im Gedenken an Heribert Staudt (JG), Hans Josef und Albert Schommer und Familie, Maria und Rudi Schommer und Familie, Patrik Dauendorffer und LV Familie Kaufmann-Getrey, sowie im Gebetsanliegen für Clara und Jacob und ihre traurigen Eltern



"missio"-Kollekte

14.30 h Longkamp Taufe des Kindes Eva Schommer

Montag	27.1	LO. der 30. Woche im Jahreskreis
17.30 h	Haag	Hauskommunion
18.30 h	Haag	festliche Rosenkranzandacht



19.30 h	Longkamp	Bibelgespräch (in der Sakristei)
19.30 h	Haag	Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion
		(im Jugendheim Pfarrgasse, unterhalb der Kirche)

Dienstag	28.10	HI. Simon und HI. Judas, Apostel	
17.00 h	Horath	Hauskommunion	
17.00 h	Gonzerath	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen	
18.00 h	Horath	Zeit der Anbetung mit Rosenkranzgesätzen	
18.00 h	Horath	Eucharistiefeier Im Gedenken an Pfarrer Dieter Koster	
19.30 h	Monzelfeld	Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, (im Pfarrsaal, Kirchstraße 14, neben der Kirche)	

Mittwoch	29.10	. der 30. Woche im Jahreskreis
19.30 h	Gonzerath	Kirchengemeinderatsitzung (im Pfarrheim)
Donnerstag	30.10	der 30. Woche im Jahreskreis

17.00 h Longkamp festliche Rosenkranzandacht

"... von Gott angesprochen und getragen!" Gedanken zu Allerheiligen

... "Aller - Heiligen", ein Wort, randvoll mit Melancholie, dunkler Nähe zu Aller-Seelen, Chrysanthemen, Grablichtern und Novembertraurigkeit. Das Fest, nicht nur Sammeldatum für alle Heiligen im Kalender des Kirchenjahres, sondern auch ein Tag, der auf alle Menschen aufmerksam machen möchte, die nicht im Kalender stehen, die Ungenannten, Vergessenen, und Verkannten, für alle Menschen, deren Leben mit dazu beigetragen hat, mit dazu beiträgt oder beitragen wird, unsere Welt wieder ein Stück "heiler" zu machen.

... "Heilig" hat etwas mit "Heil" zu tun, aber am Heil klebt viel Unheil. "Heil Cäsar", "Heil Guru", "Heilige Inquisition", "Heiliger Krieg"... mein Gott, welch heillose Verwirrung! Wo wir hinschauen: Unheiliges hinter uns, um uns, in uns.

... und dann gibt es noch die "komischen Heiligen", die "Scheinheiligen" und solche, die sich ihren Heiligenschein selber überstülpen.

... trotzdem, das Wort "heilig" senkt seine Wurzeln bis ins Mark unserer unerfüllten Wünsche und Sehnsüchte: "Heil" zu sein, ganz, ungebrochen, vollständig, im Lot, im Gleichklang mit sich, mit der Schöpfung, dem Schöpfer, dem All, geheilt zu sein von allem Schmerz und jeglicher Not. Wir denken heute vielleicht an einen ganz speziellen Heiligen, eine ganz spezielle Heilige, der oder die für unser Leben eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir denken vielleicht an jemanden, der unser Leben ganz besonders beschenkt, bereichert, stützt, beschützt und heilsam macht, der uns immer wieder aufbaut, der hinter uns steht. Das "Heilige" begleitet uns vielleicht jeden Tag aufs Neue, immer dann, wenn wir beten: "Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name…!"

... zehn Aussätzige kommen eines Tages zu Jesus. Alle zehn werden "geheilt", aber das "Heil" erhält nur einer von ihnen, nämlich der, der zurückkommt, um Gott zu danken Lk 17, 11-19.

... diese Erfahrung der Dankbarkeit Gott gegenüber macht ihn "heilig": sich dankbar geborgen zu fühlen, sich fallen zu lassen in eine ihn

umfassende Liebe, die stärker ist als die Angst. Geheilt zu werden von irgendeiner Krankheit, von irgendeinem Problem, einer schlimmen Erfahrung, für uns alle eine so wichtige Lebenserfahrung, sie bedeutet aber noch nicht, im "Heil" zu sein. "Symptomfrei" zu sein macht noch nicht "gesund". Zwar gehört die Heilung der Welt in unser aller Bemühung, aber das Heil der Welt bleibt dabei immer ein Geschenk. Heilung fordert von jedem einzelnen von uns unsere Mitarbeit, unsere Mitverantwortung, all unser Bemühen und all unsere Kraft, aber das Heil, das wir erhoffen, ist und bleibt ein Geschenk Gottes, unverdient und uneinforderbar.

... auf die Fürbitte heiliger Menschen zu hoffen, ist sehr heilsam und trägt uns in besonders schweren Stunden, insbesondere wenn wir in Ihnen nicht die "Makellosen", die "Fehlerlosen" oder irgendwelche "Tugendbolzen" sehen, die uns aus ihrer "frommen Sauertöpfigkeit" heraus anschauen, sondern wenn wir in ihnen mutige Menschen sehen, liebende Menschen, kämpfende, hoffende und auf Gott unerschütterlich vertrauende Menschen, Menschen, so wie wir alle.

... "Hätten die Heiligen immer so ausgesehen, wie so oft auf ihren Bildern, dann wären sie nie heilig geworden." gibt uns Walter Ludin humorvoll zu bedenken.

... ein Sprichwort sagt: "Du sollst den Feiertag heiligen, aber die Heiligen helfen dir leider nicht bei der Arbeit!" Wenn Gott nicht will, und wir uns nicht bemühen, können auch die Heiligen nicht. Heiligenverehrung ist die dankbare Erinnerung daran, dass Menschen erstaunliches leisten und leben können, wenn sie sich von Gott angesprochen und getragen fühlen.

... wir können sie nicht einfach "nachahmen", aber ihr Licht in unsere dunklen Seiten leuchten lassen. Dann werden wir uns bewegen und ähnliche, aber unsere eigenen Wege gehen.

"Heilige sind wie Fenster: Gott scheint durch sie hindurch, erhellt unsere Gegenwart"

Stanislaus Klemm - Dipl. Psych./Theol

Allerheiligen; Hochfest

Freitag 31.10. 17.00 h Haag **Gedenken an die Verstorbenen** (auf dem Friedhof) mit Gräbersegnung mitgestaltet vom Musikverein 17.30 h **Eucharistiefeier am Vorabend** mitgestaltet vom Kirchenchor Im Gedenken an LV des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Haag, sowie an Helga Folz, geb. Martini (2. STA), Sebastian Schemer, Maria Petry, geb. Flach, Heinz - Jürgen Loch sowie an Hildegard Schmitz (3. JG), Martha Spies (JG) und Clemens Martini (6. JG), Martha Schmitt (14. JG), Peter Folz und LV Angehörige, Josef Ertz, Marianne und Paul Kaufmann sowie LV Angehörige, Albert Gauer und Mathilde Scharf sowie LV Angehörige, LV Angehörige der Familie Merschbächer – Künzer, Walter und Elisabeth Wetzel, sowie Hubert, Anne und Anita Wetzel, Ewald und Marianne Becker, Günther Moseler, Bernd Pöck sowie Margit Knob und Paul Pöck

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Möge deine Seele wie ein Fenster sein, durch das stets das Licht des Lebens in die Welt fallen kann. Mögest du selbst ein SEGEN sein.

Samstag 01.11.

09.30 h Merscheid Eucharistiefeier



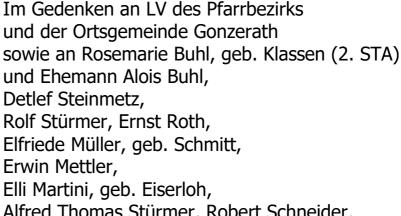
Im Gedenken an LV des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Merscheid, sowie an Iris Schneider, geb. Nauert (2. STA), Gisela Petry, geb. Hoff sowie an Franziska (JG) und Alois Ertz, Gisela und Gerhard Marx sowie Hansi Müller und LV Angehörige, Hedwig und Johannes Schemer, Heinz und Waltraud Roth sowie Herbert Mergener, Josef und Kathrin Leim, Rudolf und Rosa Künzer, sowie Geschwister Nikolaus und Maria Leim

10.15 h

Gedenken an die Verstorbenen (auf dem Friedhof) **mit Gräbersegnung**

mitgestaltet vom Musikverein

11.00 h Gonzerath Eucharistiefeier



Elfriede Müller, geb. Schmitt,
Erwin Mettler,
Elli Martini, geb. Eiserloh,
Alfred Thomas Stürmer, Robert Schneider,
sowie an Michael Dahm und Verstorbene
der Familien Dahm – Peters – Windhäuser,
Ernst Roth (bestellt von den Schulkameraden),
Berni Schmitt, Irmgard und Alois Reinhard,
Franz Meiers sowie Erika und Mathilde,
Hans Peter und Felicitas Emmerich,
Eberhard und Monika Kappes,
Willi Alt, Robert und Maria Rösler



ca. 12.00 h **Gedenken an die Verstorbenen** (auf dem Friedhof) **mit Gräbersegnung**

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen



14.15 h Monzelfeld Gedenken an die Verstorbenen (auf dem Friedhof) **mit Gräbersegnung**

15.00 h Eucharistiefeier

► mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an LV des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Monzelfeld, sowie an Lidwina Mayer, geb. Schmitt (2. STA), Josefine Degen, geb. Reinhard, Pfr. i. R. Stefan Martin Schneider, Edgar Kaiser, Franz Oster,

Nikolaus Schommer, Johann Schommer,

Karl Peter Pazen,

Irmgard Kleinmann, geb. Gehlen

sowie an Franz Brück (JG) und Katharina Brück (JG), sowie LV Angehörige,

Josef Stein und Hilde Stein (JG) sowie LV Angehörige, Christa Simon und LV Angehörige,

Monika Josten,

Edmund Petry,

Margarete Schuler, Bernd Lossjew,

Günter Degen und Tochter Martina

sowie Josef und Rosa Bohn – Oster und LV Angehörige Ursula und Felix Schommer, und LV Angehörige



16.30 h Longkamp Gedenken an die Verstorbenen (auf dem Friedhof) **mit Gräbersegnung**

► mitgestaltet vom Kirchenchor

17.00 h Eucharistiefeier

▶ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an LV des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Longkamp, Kommen und Kleinich, sowie an Marga Schmitt, geb. Klein,

Ingeborg Zimmer, geb. Höflie,

Gerhard Loch,

Elisabeth "Elli" Friedrich,

Irene Theisen, geb. Weber,

Anna Elisabeth Thiel, geb. Ludes,

Wolfgang Rückel,

Alfred Well,

Anna Elisabeth Ruf, geb. Kaiser,

Martina Altenhoff, geb. Reichert,

Ingeburg Loch, geb. Schu,

Joachim Hölzemer,

Eugen Ziefer,

Hans Schommer und LV der Familie Schommer – Horn,

sowie an Elisabeth Heckler

Franz und Cilli Ruf, sowie Paul Hermann Bergweiler, Alois und Gertrud Herrmann sowie Mia Herrmann,

Stephan und Elsbeth Klunk,

Herbert und Irmgard Roth,

Erwin und Mathilde Kaiser, sowie Sohn Franz – Josef

Udo Gündel,

Kurt Kolz,

Gerd Neureuter

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen





KOLUMNE VON PETER OTTEN

Hier trauert niemand allein

eine Mutter hatte zu Hause in der Schublade ein kleines Vokabelheft. Wenn bei uns im Dorf jemand starb, zog sie los, klopfte an Türen, und jeder gab ein paar Mark für einen Kranz. Sie schrieb die Beträge fein säuberlich in ihr Heft: Christa Müller 5 D-Mark, Georg Schmitz 7 D-Mark. Hin und wieder gabs auch einen Zehner. Am Ende reichte das Geld für ein stattliches Gebinde inklusive einer von den Nachbarn unterschriebenen Karte. Das war »Crowdfunding«, lange bevor es das Internet gab. Analog, verbindlich und mit einem klaren Sinn: Keiner trauert hier allein. Der Tod ging durchs Dorf, und das Dorf ging mit.

Ab Oktober gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. »Flexibilisieren« sagt man dort jetzt vermutlich. Alles soll individueller werden, persönlicher, freier. Es gibt keine Sargpflicht mehr, die Asche darf in Mosel und Rhein verstreut oder gleich in einer Urne ins Bücherregal gestellt werden. Und aus ein paar Aschekrümeln lässt sich ein hübscher Diamant pressen.

Ich weiß nicht, ob man das »Freiheit« nennen soll. Für mich klingt es eher nach Einsamkeit. Trauer ohne Gemeinde ist wie ein Trauerspiel ohne Publikum.

Natürlich ist nichts dagegen zu sagen, wenn Menschen sich ihren Abschied individuell gestaltet wünschen. Aber eine Kultur lebt eben nicht von Wünschen allein. Sie lebt davon, dass es Rituale gibt, die alle teilen. Denn eine Beerdigung ist ein kollektives Drama. Eine öffentliche Trauerfeier sagt zum Beispiel: Dieser Mensch gehörte zu uns. Auch wenn ich ihn nicht leiden konnte, gehe ich hin. Der Friedhof ist deswegen eine gesellschaftliche Er-



Peter Otten, geboren 1969, ist Pastoralreferent in St. Agnes, mitten in Köln. Dort lebt er mit seiner Frau und Seelsorgehund Greta. Die Kolumne schreibt er im Wechsel mit Anne Lemhöfer und Fabian Vogt. rungenschaft. Genauso wie die Eckkneipe oder die Kirmes. Manchmal frage ich mich, ob wir mit dieser Individualisierung nicht etwas Wichtiges verlieren: das Gefühl, dass wir in existenziellen Momenten getragen werden.

Das Vokabelheft
meiner Mutter, das
war kein persönlicher Tick. Es war
eine Form von solidarischem Trost. Jeder
gab, was er konnte, und
jeder bekam es zurück,
wenn er irgendwann selbst
dran war. Ein stilles, ungeschriebenes, wunderbares Gesetz: Heute für
dich, morgen für mich.

Ich finde, Trauer ist keine Privatsache, so wie die Liebe übrigens auch nicht. Beides existiert im Modus des Teilens. Wenn Menschen nach einer Beerdigung in der Kneipe in ein trockenes Stück Streuselkuchen beißen und einer erzählt wieder die Anekdote vom toten Willi mit dem kaputten Traktor, über die plötzlich alle lachen: Das ist nicht banal, das ist Medizin.

Die Politik sagt: Wir öffnen Spielräume. Das klingt freundlich. Aber manchmal ist ein Spielraum auch ein Schlupfloch, durch das sich jeder ins Private verkriechen kann. Ich habe nichts gegen moderne Formen der Trauer, wenn sie das Gemeinsame nicht aus dem Blick verlieren. Gemeinschaft fällt nicht vom Himmel, manchmal muss sie sogar mühsam von Haustür zu Haustür getragen werden. Die Trauerfeier ist die letzte Chance, sich noch einmal als Teil einer Gemeinschaft zu erleben, die größer ist als das eigene Ego. Vielleicht brauchen wir weniger Individualisierung im Tod und mehr Erinnerung daran, dass wir füreinander da sind. Sterben muss jeder allein. Aber trauern sollten wir gemeinsam.

Allerseelen

Sonntag 02.11.

09.30 h Heinzerath

Eucharistiefeier Requiem für die Verstorbenen

Im Gedenken an LV der Filial- und Ortsgemeinde Heinzerath,

sowie an Irene Möger, geb. Engel, Rainer Schabbach (2. JG),

Josef Krob sen. (30. JG) und LV der Familie,

Ernst Schabbach (JG),

Martha und Willi Lang,

Katharina und Eduard Stürmer, Hermann Josef Alt Magdalena und Peter Klein, Karl Alfred Konrad, Eheleute Jakob und Maria Beicht, sowie Anna Schmitt, Siegfried Pink und Sohn Klaus

sowie LV Angehörige der Familie Pink – Schmitt, Hermann Josef Alt und LV der Familie Alt – Resch, Karl, Paul und Franz Resch

anschl.

Gräbersegnung

11.00 h Rapperath

Eucharistiefeier Requiem für die Verstorbenen

Im Gedenken an LV des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Rapperath sowie an Andreas Anton (2. STA), Monika Lamprecht, geb. Benzmüller, Inge Scherer, geb. Pölcher, Erwin Thomas, Albert Alt sowie an Ernst Martini (10. JG), LV der Familie Costa – Martini, Gerhard Moseler (13. JG), Manfred Gnad und Agnes Moseler, Patrick Schabbach,

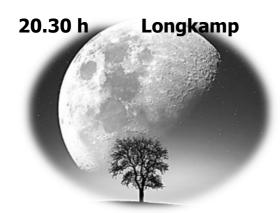
Franziska und Paul Bernard sowie Sohn Peter, sowie im Gebetsanliegen als Dankamt (SCH)



12.00 h

Gedenken an die Verstorbenen (auf dem Friedhof) **mit Gräbersegnung** ► mitgestaltet vom Musikverein

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten, sowie für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen



Gottesdienst zur Mondscheinzeit Eucharistiefeier

"... ein etwas anderes Requiem!"

► mitgestaltet von

Gabi Wilbert, Bestattungen,

Elisabeth Scheid - Coen, Handpan

Im Gedenken an Elisabeth "Elli" Friedrich

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Fehler sind keine Schwäche – sie sind der Weg

Fehler passieren – täglich, überall, uns allen. Und das ist gut so. Denn das Scheitern fördert unser Lernen extrem nachhaltig. Wer niemals wagt, wird nicht scheitern, aber: Wer immer alles richtig macht, bleibt beim Status Quo.

Oft gilt Fehlerfreiheit als Ziel. Doch, wenn wir genau hinschauen, beginnt echte Entwicklung dort, wo etwas schiefläuft. Fehler fordern uns heraus. Wir sind dazu angehalten, unser Handeln zu überdenken und neu zu denken, neu zu handeln. Manchmal müssen wir auch lernen, neu zu fühlen.

Resilienz, die vielbeschworene seelische Widerstandskraft, entsteht nicht in Schönwetterphasen ohne Gegenwind. Sie wächst gerade dort, wo es schwierig wird, und wir herausgefordert werden, unsere Komfortzone zu verlassen. Dadurch lernen wir, aufrecht zu bleiben, weiterzugehen oder andere Wege zu suchen. Das setzt ebenso voraus, "eine andere Brille aufzusetzen" und damit eine andere Perspektive einzunehmen.

Nicht nur wir persönlich brauchen eine konstruktive Fehlerkultur. Auch in Politik, Kirche und Gesellschaft, da wo Verantwortung getragen wird, muss Irrtum möglich sein. Nur so können wir Vertrauen wirklich aufbauen. Das gilt besonders für die Kirche, die allzu lange Schuld verdrängt hat, statt sie offen aufzuarbeiten. Fehler zu verdrängen, lähmt uns und verschiebt das Problem. Erst im Eingestehen und im Umkehrprozess wächst neue Freiheit und Glaubwürdigkeit. Das bringt schon die Weisheit der Sprüche auf den Punkt: "Wer seine Verfehlungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen" (Spr 28,13).

Das bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen – ohne Angst, ohne Schuldzuweisung, ohne Scham. Wir brauchen Räume, in denen Fehler erlaubt sind. In denen nicht gefragt wird: "Wer ist schuld?", sondern: "Was können wir daraus mitnehmen?" Nur so entsteht Erneuerung – persönlich, gesellschaftlich, geistlich.

© Friederike Frücht, Katholisch.de

Montag	03.11.	HI. Hubert
17.00 h	Haag	Eucharistiefeier (im Jugendheim) Im Gedenken an Pfr. Josef Pöck und Maria Thömmes, Mathilde Bedersdorfer und LV Angehörige
17.45 h	Haag	Hauskommunion
Dienstag	04.11.	Hl. Karl Borromäus
17.00 h	Merscheid	Eucharistiefeier (in der Sakristei) Im Gedenken an Eheleute Alfred und Monika Marx und Enkel Christoff

Mittwoch 05.11. der 31. Woche im Jahreskreis

14.30 h



▶ die Frauengemeinschaft lädt alle Männer und Frauen im Seniorenalter ein!

Donnersta	g 06.11.	HI. Leonhard
10.00 h	Longkamp	Hauskommunion
Freitag	07.11.	HI. Willibrord
18.00 h anschl.	Merscheid	Wortgottesdienst zu St. Martin Martinszug

Unbedingt beachten:

Der nächste Pfarrbrief gilt vom 29.11.2025 bis zum 15.02.2026! Redaktionsschluss: 17.11.2025.

Bitte Termine und Messbestellungen rechtzeitig im Pfarrbüro absprechen!

Weihetag der Lateranbasilika Wahlen Kirchengemeinderat am 08./09.10.2025

Samstag	08.11.	
17.00 h	Longkamp	Eucharistiefeier Im Gedenken an Jakob Schommer (23. JG) sowie Josefine und Elisabeth Schommer, Hermann Hammes, Verstorbene der Familie Rochus – Stürmer, Alfred Thösen und LV der Familie Thösen – Neininger Margot und Josef Weller sowie LV der Familie Weller – Reichert
17.00 h anschl.	Horath	Wortgottesdienst zu St. Martin Martinsumzug
18.30 h	Haag	Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Kunibert ▶ mitgestaltet vom Kirchenchor Im Gedenken an LV Angehörige des Pfarrbezirks und der Ortsgemeinde Haag sowie an Paul und Anna Schneider, LV Angehörige der Familie Künzer – Merschbächer, LV der Familie Karin Krispens sowie im Gebetsanliegen als Dankamt für Familie Thömmes – Knob



Öffnung der Wahllokale in den Pfarrbezirken:

Pfarrbezirk	Datum	Uhrzeit	Ort
Gonzerath	Sonntag, 09.11.2025	09.00 h bis 09.25 h 10.15 h bis 10.45 h	Kirche
Haag	Samstag, 08.11.2025	18.00 h bis 18.25 h 19.45 h bis 20.15 h	Kirche
Horath	Samstag, 08.11.2025	16.30 h bis 16.55 h 17.30 h bis 18.00 h	Kirche
Longkamp mit Kommen und Kleinich	Samstag, 08.11.2025	16:30 h bis 16:55 h 17:45 h bis 18:15 h	Kirche Longkamp
Merscheid mit Elzerath und Heinzerath	Sonntag, 09.11.2025	09.00 h bis 09.25 h 10.15 h bis 10.45 h	Kirche Merscheid
Monzelfeld	Sonntag, 09.11.2025	10.30 h bis 10.55 h 11.45 h bis 12.15 h	Kirche
Rapperath	Sonntag, 09.11.2025	10.30 h bis 10.55 h 12.45 h bis 13.15 h	Kirche

09.30 h	Gonzerath	Eucharistiefeier Im Gedenken an Leo Schmitt (JG) und Ehefrau Franziska, Norbert Phillips, Alfons Bohr und Tochter Petra, Peter und Amalia Eiserloh
09.30 h	Merscheid	Eucharistiefeier (Pfr. Matthias Biegel) Im Gedenken an Erika Schabbach, Alfred Marx, LV Angehörige der Familien Adams – Friedrich und Temmes – Peter
11.00 h	Monzelfeld	Eucharistiefeier Im Gedenken an Willi Daub, Patrik Dauendorffer und LV Angehörige der Familie Kaufmann – Getrey

Kollekte für die Pfarrbüchereien und für die Unterhaltung der Kirchen

Im Gedenken an LV der Familie Nau – Gorges

Rapperath Eucharistiefeier (Pfr. Matthias Biegel)

20.00 h Bernkastel / Rollenwechsel – Kirche im Kino: Moselkino "Leben ist jetzt – die Real life Guys!"

09.11.

Sonntag

11.00 h

Montag	10.11	. Hl. Leo der Große	
17.00 h anschl.	Monzelfeld	Wortgottesdienst zu St. Martin Martinsumzug	
17.30 h anschl.	Longkamp	Wortgottesdienst zu St. Martin Martinsumzug	
Dienstag	11.11	. Hl. Martin	
17.00 h	Horath	Eucharistiefeier (im alten Pfarrhaus) Im Gedenken an Pfarrer Dieter Koster	
17.45 h	Horath	Hauskommunion	
Mittwoch	12.11	. der 32. Woche im Jahreskreis	
19.30 h	Monzelfeld	Infoabend zur Firmvorbereitung (im Pfarrsaal, Kirchstraße 14, neben der Kirche	
Donnerstag	13.11	. der 32. Woche im Jahreskreis	
17.00 h	Longkamp	Eucharistiefeier Im Gedenken an Otto Weber und LV Angehörige	
Freitag	14.11	. der 32. Woche im Jahreskreis	
10.00 h	Monzelfeld	Hauskommunion	
17.00 h	Heinzerath	Eucharistiefeier Im Gedenken an Hedwig Schmitz (5. JG), Marianne Paulus, geb. Gorges und LV Angehörige sowie im Gebetsanliegen für die armen Seelen	
17.30 h anschl.	Gonzerath	Wortgottesdienst zu St. Martin (auf dem Dorfplatz) Martinsumzug	
Λ. σ.			

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag – Gebet für den Frieden 80 Jahre Ende des zweiten Weltkrieges

Samstag 15.11.

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an alle Opfer, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Gewalt, Krieg und Terror sowie an Stefan Rentmeister (2. STA) und Vater Manfred Rentmeister, Magdalena Klein (3. JG) und Peter Klein, Matthias Baptist Erzig (3. JG), Eheleute Eleonore und Rudi Schönrock, LV Angehörige der Familie Grewer – Bastian, LV Angehörige der Familie Sauer – Tresch

anschl.

Kranzniederlegung (am Ehrenmal)

▶ mitgestaltet vom Musikverein

18.00 h Merscheid

Jubiläumskonzert der Musikfreunde Dhrontal: 125 Jahre Musikverein Heinzerath – Merscheid 60 Jahre Musikverein Weiperath

18.30 h Haag

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an alle Opfer, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Gewalt, Krieg und Terror

sowie an Alois (24. JG) und Auguste Schmitt sowie als Dankamt zu Ehren der Muttergottes (B.R.)



Sonntag	16.11	-
09.30 h	Gonzerath	Eucharistiefeier Im Gedenken an alle Opfer, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Gewalt, Krieg und Terror sowie an Rosemarie Buhl, Robert und Angelika Friedrich
10.00 h	Morbach	ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (in der ev. Erlöserkirche)
11.00 h		Gedenkfeier u. Kranzniederlegung (am Ehrenmal)
11.00 h	Monzelfeld	Eucharistiefeier ▶ mitgestaltet vom Musikverein Im Gedenken an alle Opfer, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Gewalt, Krieg und Terror, Karl Peter Pazen (2. STA), Matthias Leim und. Anna Leim, geb. Tresch und Franz – Rudolf Leim sowie Klaus Leim, Josef Reinhard und Anna Reinhard, geb. Flesch sowie Lothar Reinhard
anschl.		Kranzniederlegung (vor der Kirche)
16.00 h	Longkamp	■ mitgestaltet vom Musikverein Im Gedenken an alle Opfer, Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Gewalt, Krieg und Terror, Franz Josef Kaiser (2. JG), und LV Angehörige Familie Adams – Kaiser, Kurt Kolz (3. JG) und LV der Familie, Elke Gorges (9. JG), Rita Altmeyer, Elli Friedrich, LV der Familie Schommer – Horn, LV der freiwilligen Feuerwehr Longkamp (101 Jahre) und LV der Alterskameradschaft (25 Jahre)
anschl.		Kranzniederlegung

Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge, sowie Diasporakollekte

Erinnerung flackert auf im Lichtermeer auf den Friedhöfen.
Erinnerung an all die Menschen,
die herausgestorben sind aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen.

Dankbarkeit flammt auf in dem Lichtermeer.

Dankbarkeit für all das, was uns geblieben ist und uns auf immer verbindet mit denen, um die wir trauern.

Vertrauen glimmt auf in dem Lichtermeer.

Vertrauen in die Zusage Jesu,
dass im Haus seines Vaters Platz ist für alle
und er selbst den Platz dort bereitet für jeden,
den er heimholt zu sich.



Hoffnung leuchtet auf in dem Lichtermeer.

Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine Auferstehung glauben lässt,
dass all unsere Toten hineingestorben sind
in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm.

Gewissheit strahlt auf über dem Lichtermeer Gewissheit, dass Christus auch mir nahe bleibt, dass er mir Weg ist zur Wahrheit, die mich frei macht und mich hier und heute leben lässt.

© nach Hannelore Bares

Montag	17.11.	HI. Gertrud von Helfta			
10.00 h	Monzelfeld	Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief			
17.00 h	Rapperath	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth Im Gedenken an Elisabeth und Heinrich Melchert und Tochter Petra			
17.45 h	Rapperath	Hauskommunion			
Dienstag	18.11.	der 33. Woche im Jahreskreis			
15.45 h	Gonzerath	Hauskommunion			
17.00 h	Gonzerath	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth Im Gedenken an Hans Peter und Felicitas Emmerich, Fanz Josef Pölcher, Eltern und Schwiegereltern			
17.45 h	Gonzerath	Treffen der Kommunionkinder (im Pfarrheim)			
Mittwoch	19.11.	HI. Elisabeth von Thüringen			
17.00 h	Monzelfeld	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth (im Pfarrheim) Im Gedenken an LV der Frauengemeinschaft, sowie an Hans und Katharina Knätsch			
17.45 h		Monzelfeld Treffen der Kommunionkinder (im Pfarrhein			
Donnerstag	20.11.	der 33. Woche im Jahreskreis			
17.00 h	Longkamp	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth Im Gedenken an Johanna Reichert und LV Angehörige sowie im Gebetsanliegen zur seligen Schwester Blandine und zur Muttergottes			
Freitag	21.11.	der 33. Woche im Jahreskreis			
17.00 h	Kommen	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth Im Gedenken an Elisabeth und Vitus Herrmann, Günter Herrmann			
17.45 h	Kommen	Hauskommunion			

Christkönigssonntag

Samstag	22.11	
17.00 h	Longkamp	Eucharistiefeier am Vorabend Im Gedenken an Johanna Rosa Weber sowie LV Angehörige, LV Angehörige der Familie Zerfaß – Schneider, Alfred Thösen, Willi Lehnen, LV der Familie Alois und Veronika Weber – Kaiser
18.00 h	Morbach	Festakt "50 Jahre Einheitsgemeinde Morbach" (in der Baldenauhalle)



Sonntag	23.11	
09.30 h	Merscheid	Eucharistiefeier Im Gedenken an Pfarrer Johannes Mohr, Hermann Petry (19. JG) und Ehefrau Gisela Petry, Eheleute Alfred und Monika Marx sowie zwei Schwiegertöchter, Franziska und Ewald Rummel sowie Hermann Leuck
11.00 h	Rapperath	Eucharistiefeier Im Gedenken an Albert und Paula Römes sowie LV Angehörige
18.00 h	Rachtig	"Musikkirche live"

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

Montag	24.11	der 34. Woche im Jahreskreis
ab 15.30 h	Monzelfeld	Gelegenheit zur persönlichen Anmeldung zur Vorbereitung auf die Firmung (im Pfarrhaus)
17.00 h	Haag	Eucharistiefeier zum Christkönigsfest (im Jugendheim) Im Gedenken an LV der Familie Petry – Mettler, LV der Familie Pöck – Moseler
17.45 h	Haag	Treffen der Kommunionkinder (im Jugendheim)
19.30 h	Longkamp	Bibelgespräch (in der Sakristei)
Mittwoch	26.11	der 34. Woche im Jahreskreis
19.30 h	Gonzerath	Berufungssitzung des neuen Kirchengemeinderats (im Pfarrheim)
20.00 h	Gonzerath	Konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderats (im Pfarrheim)



Freitag	28.1	1. der 34. Woche im Jahreskreis
17.00 h	Elzerath	Eucharistiefeier zum Ende des Kirchenjahres Im Gedenken an Rudolf Mörschbächer und LV Angehörige Familie Mörschbächer – Adams, Werner Steffes, Angelika Sorhage und Heinrich Wessel

01. Adventssonntag

Samstag	29.1	L.
17.00 h	Horath	Eucharistiefeier am Vorabend Im Gedenken an Helene Sauer und LV Angehörige, Matthias und Christine Nehren sowie Tochter Irmgard
18.30 h	Haag	Eucharistiefeier am Vorabend ➤ mit "Krönung" der Kommunionkinder aus Haag und Merscheid mit Heinzerath Im Gedenken an Hedwig Porten – Foit, LV der Familie Porten und Familie Foit, LV Angehörige der Familien Weimar und Fehlbier, LV der Familien Heike Dietz und Weyand, Petra Reichert, Helga Folz



Sonntag	30.11	
09.30 h	Gonzerath	Eucharistiefeier
11.00 h	Monzelfeld	 Eucharistiefeier ▶ mit "Krönung" der Kommunionkinder aus Monzelfeld und Longkamp mit Kommen und Kleinich Im Gedenken an Walter Maibaum (JG) und LV Angehörige, Heribert Staudt und LV der Familie Staudt – Zeimentz, Henriette und Franz Bach, Noah Rausch, Katharina und Johann Rohr
15.30 h	Rapperath	Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft (im Gemeindehaus)

20.30 h Longkamp

Gottesdienst zur Mondscheinzeit



Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Andreas

"... anders Advent: königlich, wertvoll!"

► mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an Josef Hemm und Gerta Hemm (19. JG), Karl und Therese Bernard, Karl Knechtges, Rosemarie Knechtges

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

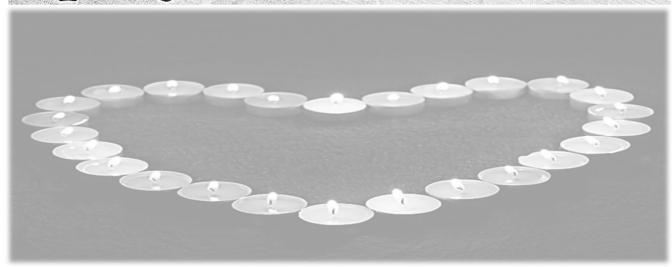
Ewiges Licht: "Ihr Anliegen, unser Gebet."

	1	1
Woche	Ort	Ewiges Licht für:
27.10. bis 02.11.25		
	Elzerath	LV der Familie Mörschbächer – Adams
	Gonzerath	Rosemarie Buhl
	Haag	LV der Familie Schwickart – Schmitt
	Heinzerath	LV der Familie Schabbach – Marx
	Horath	Ernst Schmitt und Peter Bauer
	Longkamp	Hermann Hammes
	Monzelfeld	Hans Josef Schommer
	Merscheid	Familien
		Roth – Marx – Mergener – Müller
	Rapperath	Hans und Maria Anton
03.11. bis 09.11.25		
031111 515 03111125	Elzerath	Werner Steffes
	Gonzerath	Doris Plentinger und Edith Klippel
	Haag	Maria Thömmes
	Heinzerath	
	Horath	Familie Sauer – Tresch
3.00	Longkamp	
	Monzelfeld	Sebastian Schemer
	Merscheid	Eheleute Hubert und Ottilie Reitz
		LV der Familie Graf – Ertz
10.11. bis 16.11.25		
	Elzerath	
	Gonzerath	Familie Klingel – Friedrich
	Haag	LV Angehörige Fam. Schwickart – Schmitt
	Heinzerath	LV der Familie Pink – Schmitt
	Horath	Frieden in der Welt
	Longkamp	Elli Friedrich
	Monzelfeld	Familie Schuler – Kappel
	Merscheid	Familie Bernard – Ertz
	Rapperath	Gerhard und Mathilde Moseler

Ewiges Licht: "Ihr Anliegen, unser Gebet.

Woche	Ort	Ewiges Licht für:	
17.11. bis 23.11.25			
	Elzerath	Theo und Gisela Pink	
	Gonzerath	Artur und Agatha Kallenberg und LV	
	Haag	Paul, Marianne, Martin Kaufmann	
	Heinzerath	Eheleute Katharina und Hermann Müller	
	Horath	Irmgard Sauer	
	Longkamp	Franz Josef Kaiser und LV Familie Kaiser	
	Monzelfeld	Familie Stein – Brück	
	Merscheid	für die armen Seelen	
Rapperath		Verstorbene Familie Scheid – Müller	
24.11. bis 30.11.25			
	Elzerath	Clara und Jacob Seidel	
	Gonzerath	LV der Familie Lamberty	
	Haag	Verstorbene der Familien	
		Pöck – Moseler – Knob	
	Heinzerath	Maria Lenzen und Anna Franz	
	Horath	Kilian Schmitt	
On a last	Longkamp	Alfred Thösen	
	Monzelfeld	Familie Maria und Rudi Schommer	
	Merscheid	Familie Licht – Wiedermann – Bernard	
	Rapperath	Manfred Gnad	

Im Gebet verbunden



Regelmäßige Termine in den Pfarrbezirken

Tag	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
Montag	Longkamp	19.30 h	Bibelkreis (letzter Montag im Monat)	Werktagskapelle
	Longkamp	14.30 h	Longkamper Treff (erster Dienstag im Monat)	Gemeindehalle
Dienstag	Horath	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Altes Pfarrhaus
	Merscheid	19.00 h	Probe Singkreis	Sakristei
Million	Monzelfeld	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Bürgerhalle
Mittwoch	Longkamp	20.00 h	Kirchenchorprobe	Gemeindehalle
	Monzelfeld	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim
Donnerstag	Kommen	14.30 h	Begegnungsnach- mittag (dritter Donnerstag im Monat)	Gemeindehaus
	Longkamp	17.00 h	Tanzkreis	Proberaum der Gemeindehalle
Freitag	Haag	17.00 h	Öffnung der Pfarrbücherei	Jugendheim
		19.30 h	Kirchenchorprobe	Jugenunenn

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

Bankverbindungen der Kirchengemeinde! KONTOINHABER: Kath Kirchengemeinde Am Haardtkonf

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus

BANK: PAX Bank

IBAN: DE51 3706 0193 3002 2010 02

BIC: GENODED1PAX

BANK: Sparkasse Mittelmosel

IBAN: DE76 5875 1230 0000 0639 41

BIC: MALADE51BKS

BANK: VR-Bank Hunsrück-Mosel

IBAN: DE71 5706 9806 0000 5253 76

Seniorennachmittag – Frauengemeinschaft Monzelfeld

Am **Mittwoch, den 05. November, ab 14.30 h** lädt die Frauengemeinschaft Monzelfeld alle Männer und Frauen im Seniorenalter zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie Getränken, zu Spiel, Begegnung und Gespräch in die Bürgerhalle ein. Es wird auch ein Abholdienst eingerichtet. Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung beim Leitungsteam und den Helferinnen gut.

Gottesdienste zur Mondscheinzeit

... an **Allerseelen, dem 02.11.,** wird der Gottesdienst zur Mondscheinzeit als ein **"etwas anderes Requiem"** gestaltet. Bestattung Gabi Wilbert gestaltet diesen Gottesdienst inhaltlich mit, genauso wie Frau Elisabeth Scheid - Coen musikalisch

mit dem Handpan.

... am **Andreastag, dem 30.11.** (1. Advent), steht der Gottesdienst zur Mondscheinzeit unter der Überschrift: "... **anders Advent: königlich, wertvoll!"**. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Kirchenchor Longkamp mitgestaltet.

Herzliche Einladung!

Ausschreibung für Horath

Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel-Kues sucht für die Kirche in Horath ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d).

Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 1,5 Stunden. Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) des Bistums Trier. Einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unserer Präventionsordnung setzen wir voraus. Bewerbungen richten Sie bitte an den

Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel – Kues über das Pfarramt Monzelfeld, Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld, Tel. 06531/8533.

Blumenschmuck für die Kirchen!

Für die meisten Gottesdienstbesucher ist es selbstverständlich und normal, dass die Kirchen mit Blumen geschmückt sind. Aber so selbstverständlich ist es nicht. Denn der Blumenschmuck wird in der Regel aus Spenden finanziert (Geld- oder Blumenspenden) – und die werden immer weniger. Dabei sind auch Blumen aus dem eigenen Garten oder vom Feld oder dem Wald oft ein sehr schöner Schmuck.

Daher soll an dieser Stelle um Spenden für den Blumenschmuck in den Kirchen gebeten werden. Bitte diesbezüglich an unsere Küsterinnen und Küster vor Ort wenden.

"Hausgottesdienste!"

Auch in diesem Jahr gibt Pastor Markus Weilhammer wieder die Gelegenheit zu "Hausgottesdiensten!". D.h. die Hausgemeinschaft oder die Nachbarschaft trifft sich in einem Wohnzimmer, in einer Küche oder einem Wintergarten, um im kleinen Kreis an einem Tisch oder im Stuhlkreis die Eucharistie schlicht und einfach zu feiern – nicht mehr und auch nicht weniger. Es ist vor allem ein Angebot in den kalten Monaten, wo oft eine Eucharistiefeier in den Kirchen nicht sinnvoll und möglich ist.

Leider wurde von diesem Angebot in den letzten Jahren sehr wenig Gebrauch gemacht. Zwecks Terminabsprache sich bitte einfach an Pastor Markus Weilhammer wenden!

"Hauskommunion" bzw. Hausbesuch

Gerne besucht Pastor Markus Weilhammer die kranken Menschen in unseren Gemeinden. Regelmäßig gibt es ein Angebot zur Hauskommunion in allen Dörfern der Pfarrei. Doch ist es oft sehr schwer, in Erfahrung zu bringen, wer die "Hauskommunion" feiern möchte. Auf bloßes "Hörensagen" über Dritte oder Vierte im Dorf einfach so vor der

Tür stehen geht nicht. Der persönliche Wunsch muss zum Ausdruck gebracht werden. Also einfach im Pfarrbüro anrufen oder Pastor Weilhammer direkt ansprechen und so ein Signal setzen.

Dasselbe gilt für einen Hausbesuch mit einem seelsorglichen, vertraulichen Gespräch. Auch hier muss der Wunsch möglichst direkt und nicht über vier / fünf Ecken mitgeteilt werden. Auch hier einfach im Büro anrufen oder sich direkt mit Pastor M. Weilhammer in Verbindung setzen. Es soll nicht einfach mit der "Tür ins Haus gefallen" werden. Auch gibt es leider keine Telefonbücher mehr wie früher, um Telefonnummern zu bekommen. Dem Respekt vor der jeweiligen Situation des Einzelnen, aber auch dem komplizierten Datenschutz soll hier Rechnung getragen werden.

Kirchengemeinderatswahl 2025



Auch in der Pfarrei Am Haardtkopf St. Christophorus wird am 08./09. November 2025 der Kirchengemeinderat gewählt.

Die gewählten Frauen und Männer tragen für die kommenden vier Jahre Verantwortung für die Gestaltung, die Vermögensverwaltung und die Entwicklung des Gemeindelebens der Pfarrei.

Aufgabe des Kirchengemeinderates ist es, in allen die Pfarrei betreffenden Fragen beratend oder beschließend mitzuwirken und zusammen mit Pfr. Markus Weilhammer, Gemref. Dorothea Berresheim sowie engagierten Menschen und Gruppen der Pfarrei für die Durchführung der gemeinsamen Beschlüsse zu sorgen.

Wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

"Gehen Sie am 08. / 09.11.2025 zur Wahl und unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die ehrenamtlichen Kandidaten*innen!"

Wer am Wahltag in seinem Pfarrbezirk verhindert ist, kann auch gerne in einem anderen Pfarrbezirk wählen gehen oder Briefwahl beantragen. Für die Briefwahl bitte die nachfolgende Karte ausfüllen und diese Karte <u>umgehend</u> an das Pfarrbüro weiterleiten.

Gerne werden dann die Briefwahlunterlagen zugesendet. Bitte beachten, dass der Wahlzettel bei der Briefwahl bis Samstag, dem 08.11.2025, dem Wahlausschuss vorliegen muss.

Antrag auf Briefwahlunterlagen:

Antwort:
Ich beantrage Briefwahl gemäß Wahlordnung
Vorname, Name
Straße
PLZ, Ort

Senden Sie den Abschnitt bitte an:

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus, Kirchstr. 12 54472 Monzelfeld



Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

Glauben teilen. Verantwortung teilen.



Öffnung der Wahllokale in den Pfarrbezirken:

Pfarrbezirk	Datum	Uhrzeit	Ort
Gonzerath	Sonntag, 09.11.2025	09.00 h bis 09.25 h 10.15 h bis 10.45 h	Kirche
Haag	Samstag, 08.11.2025	18.00 h bis 18.25 h 19.45 h bis 20.15 h	Kirche
Horath	Samstag, 08.11.2025	16.30 h bis 16.55 h 17.30 h bis 18.00 h	Kirche
Longkamp mit Kommen und Kleinich	Samstag, 08.11.2025	16:30 h bis 16:55 h 17:45 h bis 18:15 h	Kirche Longkamp
Merscheid mit Elzerath und Heinzerath	Sonntag, 09.11.2025	09.00 h bis 09.25 h 10.15 h bis 10.45 h	Kirche Merscheid
Monzelfeld	Sonntag, 09.11.2025	10.30 h bis 10.55 h 11.45 h bis 12.15 h	Kirche
Rapperath	Sonntag, 09.11.2025	10.30 h bis 10.55 h 12.45 h bis 13.15 h	Kirche

Folgende Personen sind bereit für den Kirchengemeinderat zu kandidieren:

Name, Vorname	Beruf	Alter	Pfarrbezirk
Backes, Franz – Josef	Lehrer i. R.	69	Morbach – Rapperath
Brucker, Inge	Pensionärin	71	Longkamp
Heidrich – Bauer, Carmen	Lehrerin	50	Morbach – Haag
Jones, Cecilia	Polizeibeamtin	39	Morbach – Gonzerath
Kropp, Edgar	Bankkaufmann	63	Monzelfeld
Kuhn, Peter	Maschinenschlosser	60	Monzelfeld
Maas, Regina	Altenpflegerin	64	Monzelfeld
Martini, Alois	Rentner	68	Morbach – Haag
Roos, Sabine	Gesundheits- und	44	Morbach – Rapperath
	Krankenpflegerin		
Rummel, Stefan	Haustechniker	58	Morbach – Merscheid
Spies, Johann	Pensionär	77	Longkamp
Thielen, Heike	Zahnmedizinische Fachassistentin	58	Horath

Firmung 2026: "GET IN TOUCH"

GET IN TOUCH

Die Vorbereitung auf die Firmung 2026 orientiert sich am Lebensraum der Jugendlichen und findet auf Ebene des Pastoralen Raumes Bernkastel-Kues statt.

So ist es z.B. möglich, dass sich Freunde und Freundinnen zwischen Hunsrück und Mosel gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereiten und auch miteinander gefirmt werden.

Die Firmvorbereitung findet im jährlichen Rhythmus statt. Gefirmt werden die Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen. Kurz nach den Herbstferien erhalten die Jugendlichen einen Brief mit einer Einladung zum Infoabend. Wer im 9. Schuljahr ist und bis zum 04.11.25 noch keinen Brief erhalten hat, meldet sich bitte beim Firmteam oder in seinem Pfarrbüro vor Ort. Selbstverständlich können sich auch Personen melden, die älter sind und jetzt gefirmt werden möchten.

Die Infoveranstaltungen finden statt:

- Mittwoch, 12.11.25, 19:30 h, Monzelfeld, Pfarrheim neben der Kirche
- Donnerstag, 13.11.25, 19:30 h, Morbach, Pfarrheim neben der Kirche
- Montag, 17.11.25, 19.30 h, Piesport Niederemmel, Pfarrheim neben der Kirche
- Dienstag, 18.11.25, 19:30 h, Kues, Jugendheim, Jugendheimstr. 13
- Donnerstag, 20.11.25, 19:30 h, Brauneberg, Kirche St. Remigius, Eingang Nussbaumallee

Alle Infoveranstaltungen haben den gleichen Inhalt, so dass Termin und Ort frei gewählt werden können. Kurz nach den Infoabenden erfolgt die Anmeldung zur Firmvorbereitung digital und in einem persönlichen Anmeldegespräch.

Die Firmgottesdienste werden im April und Mai 2026 stattfinden.

Für Rückfragen steht das Firmteam oder das Pfarrbüro vor Ort gerne zur Verfügung.

Doro Berresheim, Gemeindereferentin: dorothea.berresheim@bistum-trier.de

Wilma Ney, Gemeindereferentin: wilma.ney@bistum-trier.de

Pia Stahl, Gemeindeassistentin: pia.stahl@bistum-trier.de

Adventskonzert in St. Stephanus / Monzelfeld

Zu einem gemeinsamen Adventskonzert unter dem Motto "Advent ist ein Leuchten" laden die Gesangvereine Monzelfeld und Morbach am Sonntag, dem 7.Dezember 2025, ab 17.00 h in die Pfarrkirche St. Stephanus in Monzelfeld ein. Auch das Senioren - Musikorchester wird mit von der Partie sein. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

"Rollenwechsel – Kirche im Kino" Staffel 2025/2026

Aktuelle Kinofilme gemeinsam im Kino schauen. und dann die Chance haben, sich anschließend darüber noch im Kinosaal auszutauschen – dieses Angebot bietet "Rollenwechsel".

Spannend dabei: Welche Fragen des Lebens tauchen im jeweiligen Film auf: ethischmoralisch, sozial, politisch, pädagogisch, theologisch...?

Das Format "Rollenwechsel – Kirche im Kino" gibt es bereits seit über 30 Jahren. Jetzt im vierten Jahr erneut in der Begleitung von Pfarrer Bruno Comes!

Vier Filmabende sind von November 25 bis Februar 26: im MOSEL-KINO der VG Bernkastel-Kues für die Wintersaison geplant:

Jeweils am zweiten Sonntagabend im Monat wird ein anderer Film gezeigt!

Los geht es am Sonntag, den 9. November 2025 um 20.00 h mit dem Film:

"Leben ist jetzt – Die Real life Guys"

So viel sei zum ersten Film verraten: Elli und die Zwillinge Philipp und Johannes sind in einer christlich geprägten Umgebung aufgewachsen. Als bei Philipp Krebs diagnostiziert wird, entscheiden sich die Geschwister, ihr Leben drastisch zu verändern. Sie lernen dann durch weitere Schicksalsschläge, was wirklich wichtig ist im Leben...

Zum Vormerken die weiteren Termine:

Sonntag, 14.12.25, 20.00 h: "One Life"

• Sonntag, 11.01.26, 20.00 h: "Mein Weg: 780 Kilometer zu mir!"

• Sonntag, 08.02.26, 20.00 h: "Konklave"



Herzliche Einladung und Empfehlung!

Impressum

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus

St. Andreas Longkamp, St. Antonius Gonzerath, St. Bartholomäus Horath, St. Cosmas und Damian Elzerath, St. Georg Merscheid, St. Kunibert Haag, St. Peter und Paul Heinzerath, St. Stephanus Monzelfeld, St. Valentin Kommen, St. Wendalinus Rapperath

Seelsorge:

Markus Weilhammer, Pfarrer

(Tel.: 06531 / 8533 oder 0152 09264601) E-Mail: markus.weilhammer@bgv-trier.de

Dorothea Berresheim, Gemeindereferentin

(Handynr.: 0151 58164676)

E-Mail: dorothea.berresheim@bqv-trier.de

Pfarrbüro Monzelfeld:

Anita Donell, Sekretärin

E-Mail: anita.donell@bistum-trier.de

Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld (Tel.: 06531 / 8533)

E-Mail: pfarrbuero-monzelfeld@t-online.de Homepage: katholisch-am-haardtkopf.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 09.00 h bis 13.00 h

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 29.11. 2025 bis 15. Februar 2026!!! Redaktionsschluss: 17. November 2025

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus DE51 3706 0193 3002 2010 02 / GENODED1PAX

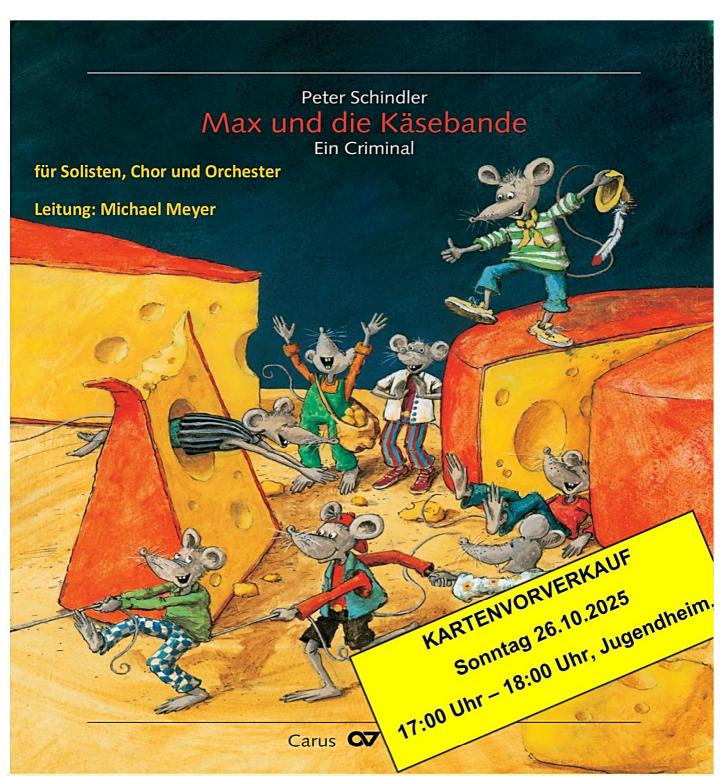
Impressum:

Hrsg.: Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus VisdPR: Pfr. Markus Weilhammer

Bildernachweis: Pfarrbriefservice, Wikipedia, private Fotos, gott.net,

Bistum Trier, Erzbistum Köln, Katholisch.de

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen





Samstag 08. November 2025 Sonntag 09. November 2025

15.00 Uhr Jugendheim, Bernkastel-Kues

Sonntag 23. November 2025

16.00 Uhr Weinbrunnenhalle, Kröv

Einlass: 1 h vor Beginn Eintritt: 10 € / 6 €

Musikkirche Live

Musik. Leben. Glauben.

23. November 2025 - 18 Uhr Rachtig

Livemusik mit

Katharina & Kilian

#wirfantastischen

nonames



St. Marien







Da sein.

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues